



Ortho-Dent Specials

ESSENTIALS

Clevere Bögen passen sich an

Euro-Bögen – die individuelle Lösung
für jede Behandlungssituation



Euro-Bögen

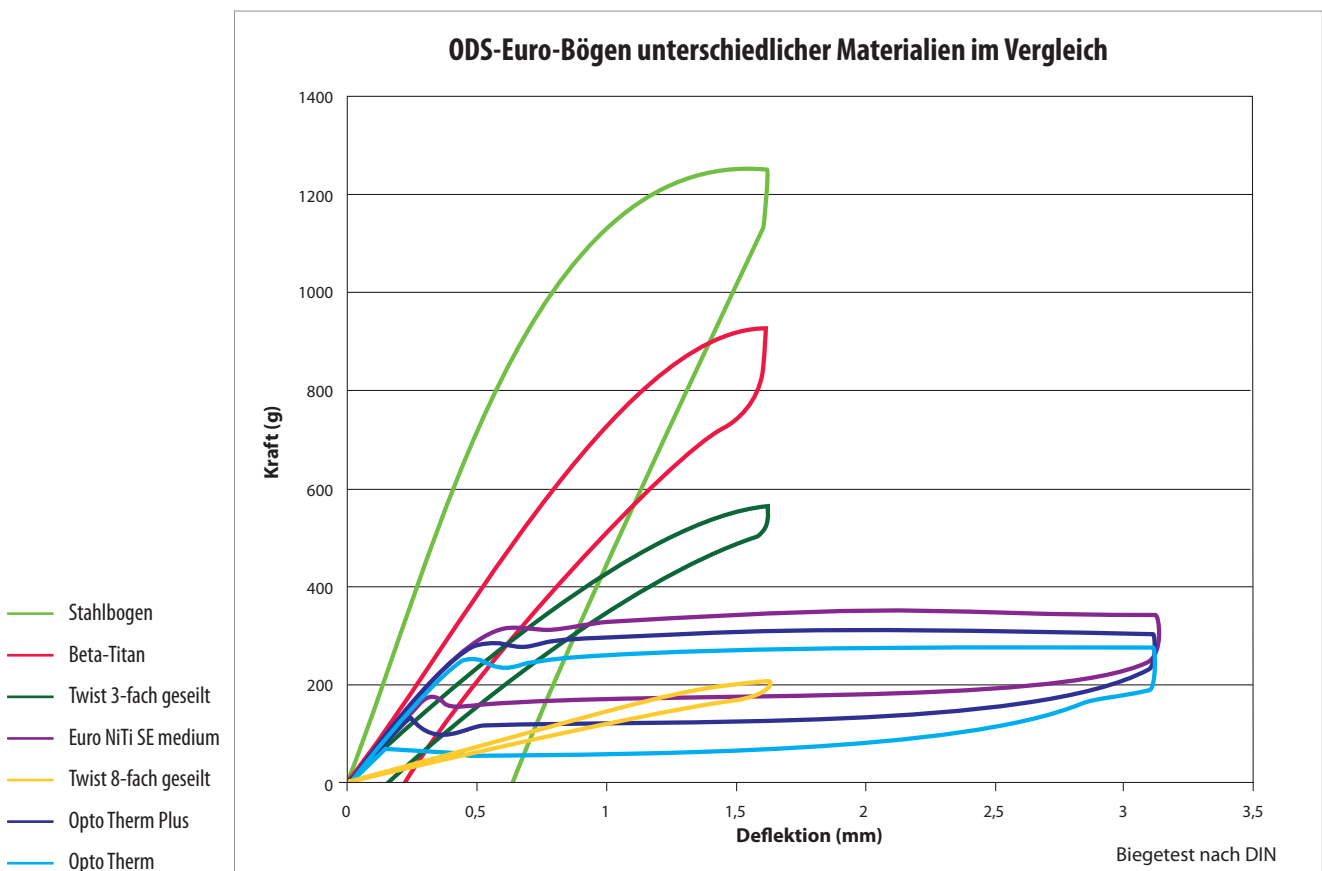
Kontrollierte Kraftabgabe

Um im Rahmen einer Multibandbehandlung Fehlstellungen korrigieren bzw. Zähne bewegen zu können, bedarf es der Applikation von Kräften. Dabei sind sowohl der Ansatzpunkt, die Kraftgröße als auch -dauer entscheidende Faktoren. Damit die angestrebte Zahnbewegung erreicht werden kann, muss die hierfür erforderliche Kraft nicht nur kontrolliert, sondern wohl dosiert übertragen werden. So erfordert jede Behandlungsphase ihr ganz individuelles Maß an Kraft sowie eine sorgfältige Auswahl von Bogenmaterial und -dimension.

Höchste Präzision für beste Erfolge

Euro-Bögen von ODS passen sich jeder Behandlungssituation individuell an. Die Vielfaltigkeit der hierbei zur Verfügung stehenden Bogenpalette ermöglicht es dem Kieferorthopäden, Kräfte gezielt und der jeweiligen Behandlungsphase entsprechend anzupassen.

Möglich macht dies ein komplexer, streng kontrollierter Fertigungsprozess höchster Präzision und strenger Qualitätskontrolle. Ideale Voraussetzungen für beste Behandlungserfolge.

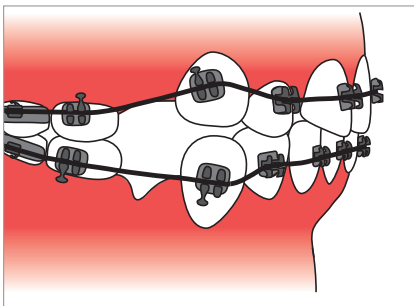


Hinweis: Gern stellt ODS Ihnen weitere Diagramme als Informationsmaterial zur Verfügung, damit Sie Ihre ganz individuelle Euro-NiTi-Bogenpalette für die von Ihnen genutzten Bracketsysteme zusammenstellen können.

Stets das richtige Maß an Kraft ...

Phasen einer Multibandbehandlung

Nivellierungs-/Torquephase

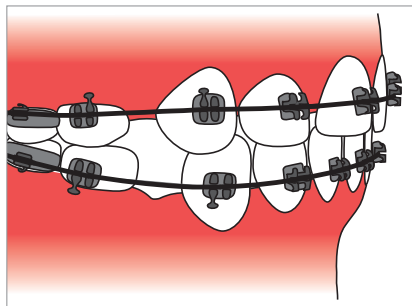


- Ausgleich vertikaler und horizontaler Fehlstellungen, Dreh- sowie Engstände
- grobe Korrektur der Zahnbogenform
- erste Torqueaufgaben

Bögen:

- verseilte Stahl-, superelastische und thermische Nickel-Titan-Rundbögen mit zunehmenden Durchmessern und Kraftabgaben
- im weiteren Behandlungsverlauf (Torque und Derotation) thermische bis superelastische NiTi-Vierkantbögen zur Übertragung mittlerer Kräfte

Führungsphase

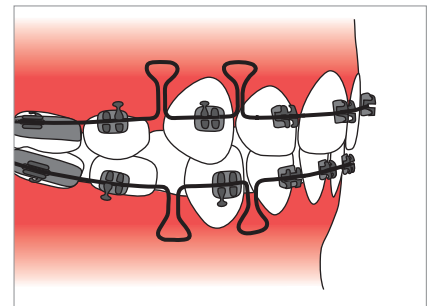


- Führen von Zähnen entlang des einligierten Bogens in deren korrekte Position
- weitere Ausformung und Koordination der Zahnbögen

Bögen:

- starre, slotfüllende Bögen mit etwas stärkerer Kraftabgabe

Kontraktionsphase



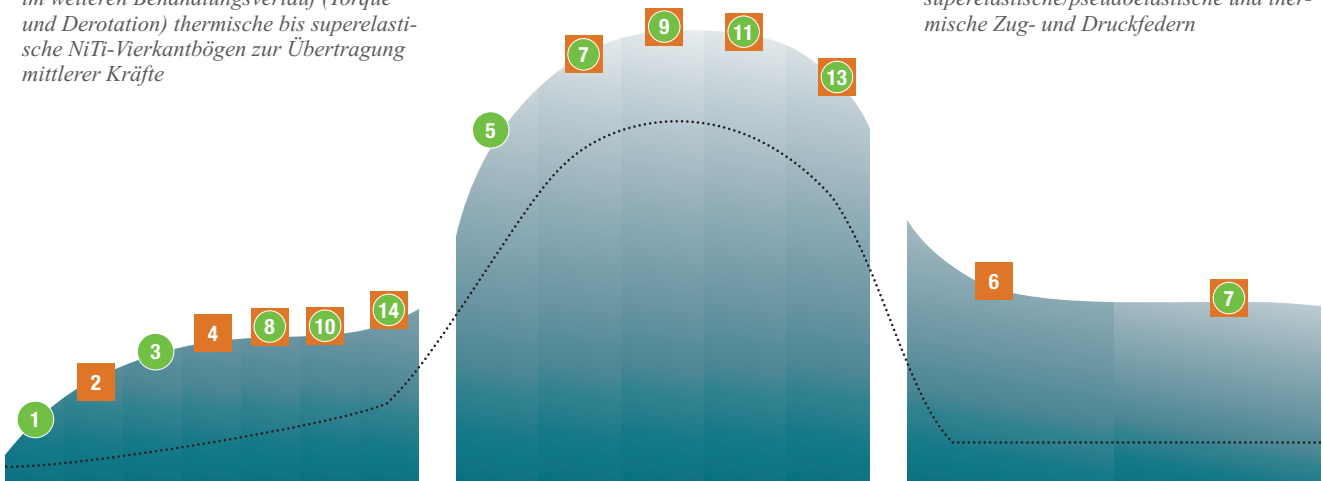
- Retraktion der Frontzähne bzw. Bewegung ganzer Zahngruppen
- Lückenschluss (z. B. aufgrund von Exaktion)

Bögen:

- gut formbare Bögen, in welche z. B. Kontraktionsloops eingebogen werden

Hilfsmittel:

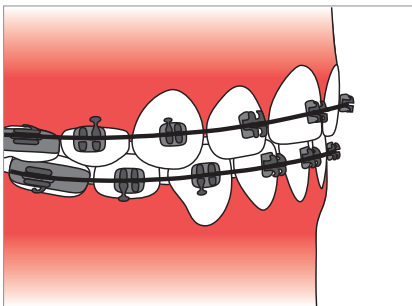
- superelastische/pseudoelastische und thermische Zug- und Druckfedern



Egal, ob sanfte, mittlere oder etwas stärkere Kräfte, NiTi-, Beta-Titan- oder Stahlbögen gewünscht sind – mit den Euro-Bögen von ODS steht dem Behandler die komplette Palette an Bogen- und Drahtmaterial zur Verfügung.

... in jeder Phase der Behandlung

Justierungs-/Stabilisierungsphase

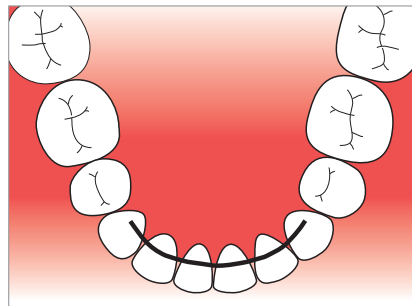


- Feineinstellung der Okklusion
- ggf. Korrektur der Wurzelstellung (Torquen)

Bögen:

- gut form- und biegbare Bögen, um etwaige Korrekturbiegungen und Feineinstellungen realisieren zu können
- Einsatz von Stahlbögen oder extra steifen Australischen Bögen zur Stabilisierung
- durch Zeitgewinn während der Behandlung Verbleib von deutlich mehr Zeit für die Schlussphase und Verringerung des Rezidivrisikos

Retentionsphase



- Stabilisierung des Behandlungsergebnisses (z. B. mithilfe von Retainern)

Bögen:

- gut form- und biegbare Bögen mit geringer Kraftabgabe
- abgeflachte verseilte Stahl- und Golddrähte



Euro-NiTi

Euro-NiTi-Bögen zeichnen sich durch glatte Oberflächen und somit geringe Friktionswerte aus. Ihr Einsatz als Rundbögen ist insbesondere während der Nivellierungsphase indiziert. Vierkantbögen werden für Torqueaufgaben und zur Rotationskorrektur/-kontrolle verwendet.

Thermoelastische **Opto Therm-Bögen** applizieren äußerst niedrige und konstante Kräfte. Das haben zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungen bewiesen.¹ Diese

OPTO THERM-BÖGEN

- idealer erster Nivellierungbogen
– hohe Formstabilität
- idealer erster Bogen für erste sanfte Torque- und Rotationsaufgaben
– maximaler Tragekomfort, auch bei empfindlichen Patienten

Kräfte werden erst durch Erwärmung nahe der Mundtemperatur aktiviert. Sie bieten höchsten Patientenkomfort, selbst bei stärker ausgeprägten Malokklusionen. Zudem verfügen Opto Therm-Bögen bei Zimmertemperatur über eine extreme Flexibilität, die ein leichtes und patientenfreundliches Einligieren gewährleistet.

Bei **Opto Therm Plus-Bögen** liegt die verfügbare Kraft im mittleren Bereich (70–90 % stärker als beim klassischen Opto Therm) bei optimaler Arbeitsbreite. Neben der Standardvariante sind diese Bögen auch als Version mit zwei Stops (Opto Therm Plus

OPTO THERM PLUS-BÖGEN

- 3 – idealer zweiter Nivellierungsbogen (z. B. wenn noch stärkere Korrekturen erforderlich sind)
 - bei passiven SL-Brackets sogar als erster Bogen einsetzbar während der Nivellierungsphase)
 - größere Dimensionen optimal zur Stabilisierung der Nivellierung geeignet
- 4 – ideal für Zu-Ende-Führung von Torque- und Rotationsaufgaben
 - auch als „sanfter“ Führungsbogen bei Retraktionen einsetzbar
 - optimaler Bogen vor Einsatz eines stärkeren SE NiTi-, Beta-Titan- oder Stahlbogens für Retraktionen und/oder Feinjustierung (wenn zunächst kein Anti-Spee-Bogen zum Einsatz kommt)

¹ (D. Kayser, C. Bourauel, B. Braumann, A. Jäger: Werkstoffwissenschaftlicher und biomechanischer Vergleich aktueller pseudoelastischer Nickel-Titan-Drähte (Oralmedizinische Technologie, Universität Bonn, November 2004); Messungen D. Segner, D. Ibe für diverse wissenschaftliche Vorträge, u. a. bei den AAO-Kongressen 2004 (leveling wires) und 2006 (selfligating arches); Beitrag D. Segner in KN 6/2006

² TMA ist eine eingetragene Marke der Ormco Corp.

³ Die Self-L-Form ist eine ODS-Formvariante, die der Damon-Bogenform nachempfunden ist. Damon ist eine eingetragene Marke der Ormco Corp.

Pre-Stopped) erhältlich, die insbesondere bei (passiven) selbstligierenden Brackets Anwendung finden. Wird eine optimale Kombination aus Kraft und Formstabilität gewünscht und sind nur noch geringe Korrekturen von Zahn zu Zahn erforderlich, kommt der **SE medium** zum Einsatz. Dieser Bogen mit deutlich höherem Kraftniveau als beim Opto Therm Plus lässt sich exzellent biegen und formen, insbesondere mit-

SE MEDIUM

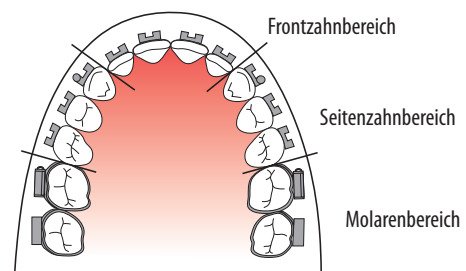
- 5 – ideal zum Ende der Nivellierungsphase (z. B. wenn aufgrund starker Größendiskrepanzen OK 2-1/1-2 bereits Ausgleichsbiegungen 1. und 2. Ordnung erforderlich sind)
 - optimale Stabilität zum vollständigen Ausformen und Festigen des Nivellierungsergebnisses
- 6 – als Retraktionsbogen bei größeren Lücken und/oder umfangreicheren individuellen Torqueaufgaben
 - hohe Stabilität und Resilienz
 - niedrige Friktion
 - in vielen Fällen idealer letzter NiTi-Bogen
- 7 – zahnfarbener Bogen für besonders ästhetische Ansprüche
 - ideal für Behandlungen mit Keramik- oder Kunststoffbrackets

hilfe thermischer NiTi-Biegegeräte bzw. einer speziellen Aderer-Zange. Aufgrund seiner etwas stärkeren Kraftabgabe wird er von einigen Herstellern passiver SL-Brackets für den beschleunigten Behandlungsabschluss empfohlen, weshalb der SE medium-Bogen auch in der Self-L-Form (Damon)² angeboten wird. Auch hier ist eine Version mit Stopps verfügbar (SE medium Pre-Stopped).

Ein nicht nur thermoelastischer, sondern kraftangepasster Bogen wird mit dem **Triple Force** angeboten. Dieser gibt seine Kraft wohl dosiert und entsprechend den anatomischen Gegebenheiten im Frontzahn-, Seitenzahn- bzw. Molarenbereich ab. Werden in der Front lediglich geringe Kräfte benötigt, ist im Seitenzahnsegment bereits eine etwas stärkere Kraft erforderlich. Die stärksten Kräfte müssen im Bereich der Molaren aufgebracht werden, da diese über mehrere Wurzeln verfügen. Triple Force-Bögen entfalten ihre idealen Kräfte bei Mundtemperatur, ohne dass sich aufgrund der unterschiedlichen Kraftniveaus innerhalb eines Bogens dessen Querschnitt ändert.

TRIPLE FORCE

- 8 – höchster Tragekomfort
 - ideal bei Erwachsenen, wenn zügige Behandlungsergebnisse gefragt sind
 - während in der Front noch mit sehr geringen bzw. im Seitenzahnbereich mit moderaten Kräften nivelliert wird, können im Molarenbereich bereits Torqueaufgaben realisiert werden



ANTI-SPEE-BÖGEN

- 9** **Anti-Spee SE Klassik**
 - gute Formbarkeit
 - schnelle und effektive Abflachung bzw. Verstärkung der Spee'schen Kurve
 - verhältnismäßig starke Kraftabgabe
- 10** **Anti-Spee Opto Therm**
 - aufgrund geringer und konstanter Kräfte früher Einsatz möglich
 - geringe Auswirkung auf Transversale
 - im Gegensatz zu SE-Bögen langsamere und geringere Korrektur der Spee'schen Kurve
- 11** **Anti-Spee zahnfarben**
 - zahnfarbener Bogen für besonders ästhetische Ansprüche
 - ideal für Behandlungen mit Keramik- oder Kunststoffbrackets

Bei Einsatz spezieller Behandlungstechniken bzw. wenn eine ‚Manipulation‘ der Spee'schen Kurve gewünscht ist, stellen die **Anti-Spee-Bögen** eine optimale Wahl dar. Diese sind als klassische NiTi SE-, Opto Therm- bzw. zahnfarben beschichtete Variante erhältlich.

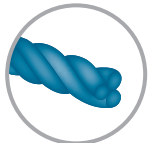
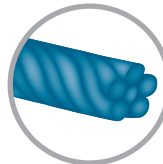
Euro-Beta-Titan/ Titan Molybdän (TMA®)²

Nickelfreie **Beta-Titan-Bögen** (12) verfügen über eine hohe Oberflächenqualität und eignen sich ideal für den Abschluss der Multibandtherapie. Aufgrund ihrer exzellenten Formbarkeit können Loops bzw. Biegungen leicht realisiert werden. Durch die im Vergleich zu Stahl sehr hohe Resilienz wird eine gute Formstabilität erreicht, bei Einsatz wesentlich geringerer Kräfte. Aus Beta-Titan-Bögen lassen sich zudem leicht Teilbögen, Auxiliaries oder Retainer fertigen. Sie werden vorgeformt mit und ohne T-Loop sowie als Stangendraht angeboten.

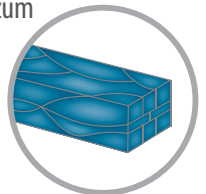
Euro-Stahlbögen/-drähte

Ebenfalls über gute Form- und Biegeeigenschaften, jedoch mit – im Vergleich zu Beta-Titan-Bögen – limitierter Resilienz verfügen die **Stahlbögen und -drähte** (13) von ODS. Sie bieten eine glatte, friktionsarme Oberfläche und eignen sich ideal für Retraktionen bzw. auch zur Feinabstimmung der Okklusion im Schlussbogen. Euro-Stahlbögen und -drähte weisen eine schnelle Kraftabnahme auf und werden in diversen Ausführungen angeboten – vorgeformt oder von Stange, als vorgeformt zahnfarbene Variante (Confidential) oder Original Wilcock Australian Wire.

Getwistete Stahlbögen (14) verfügen – im Gegensatz zur Standardvariante – über eine sehr hohe Resilienz und niedrige bis sehr niedrige Kräfte (je nach Ausführung). Sie sind ideal für den frühen Einsatz geeignet, jedoch auch als Retainer zum

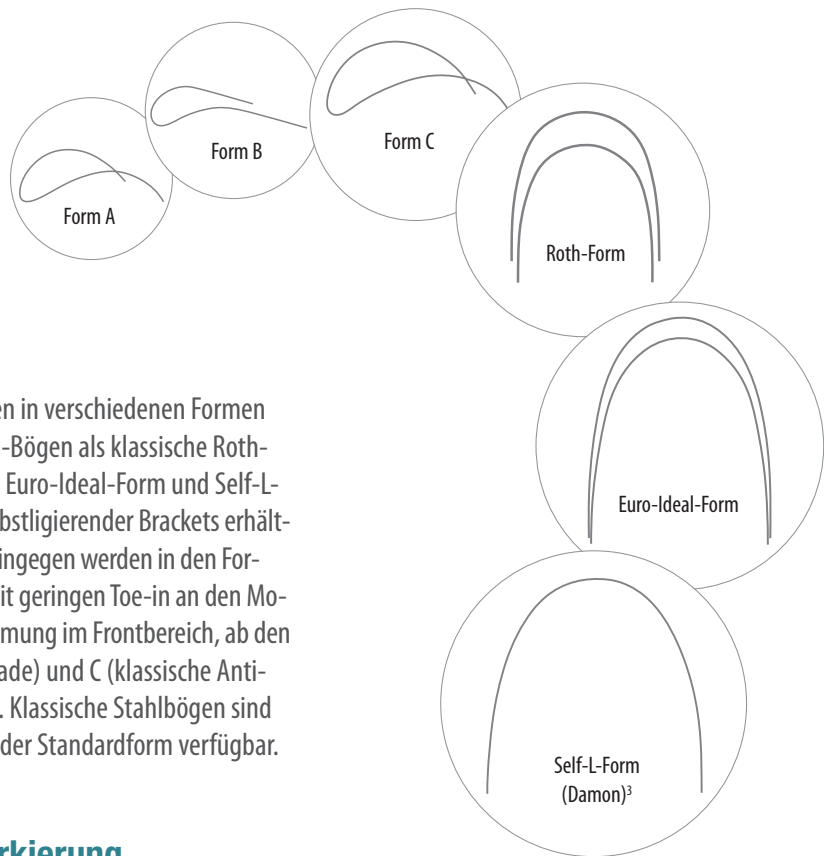


Ende der Behandlung. Twistbögen sind als 3-, 6- oder 8-fach verseilte Variante (vorgeformt oder in Stangenform) bzw. 7-fach verseilt auf der Spule erhältlich.



[Erhöhung des Patientenkomforts]

Aufgrund der geringen Friktion, z. B. bei Einsatz passiver selbstligierender Bracketssysteme, können generell etwas stärkere Bögen (Kraft und/oder Dimension) eingesetzt werden. Da die Kraft nicht direkt von Zahn zu Zahn, sondern vielmehr in Relation zum gesamten Bogen appliziert wird, kann hierdurch eine deutliche Erhöhung des Patientenkomforts (geringerer Druck und somit weniger Schmerzen) erreicht werden. Dieser spielt in der heutigen Behandlungsphilosophie eine entscheidende Rolle. Da leichtere Bögen ebenfalls über eine ausgezeichnete Arbeitsbreite verfügen, ist ein „weicherer“ Drahtbogen oft die bessere Wahl – auch wenn der Behandlungsfortschritt sich geringfügig verzögert oder u. U. ein weiterer Bogenwechsel erforderlich ist.



Bogenformen

ODS-Euro-Bögen werden in verschiedenen Formen angeboten. So sind NiTi-Bögen als klassische Roth-Form, etwas schlankere Euro-Ideal-Form und Self-L-Form für den Einsatz selbstligierender Brackets erhältlich. Anti-Spee-Bögen hingegen werden in den Formen A (etwas flacher mit geringen Toe-in an den Molaren), B (stärkere Krümmung im Frontbereich, ab den Prämolaren extrem gerade) und C (klassische Anti-Spee-Form) angeboten. Klassische Stahlbögen sind darüber hinaus auch in der Standardform verfügbar.

Mittellinien-Markierung

Alle Bögen verfügen über eine geätzte und somit permanente Mittellinie (OK: 3 Linien, UK: 1 Linie). Zudem können Rundbögen sowie eine Reihe von Vierkant- sowie Anti-Spee-Bögen optional mit einer sogenannten Dimple-Mittellinie geliefert werden. Diese, vor der eigentlichen Programmierung eingebrachte Kerbe verhindert z. B. eine ungewollte Mittellinienverschiebung und/oder Bogenasymmetrien. Vor allem bei Bögen mit verringerter



Friktion stellt diese Markierung eine effektive Hilfe dar.

Zur umfangreichen Euro-Bogen- und Drahtpalette bietet ODS des Weiteren super- bzw. pseudoelastische Zug- sowie Druckfedern an. Zudem sind Drahtligaturen und Lingualbögen sowie eine Reihe von Zubehörteilen wie Stopps erhältlich.